

Amtliche Bekanntmachung

LEADER-Region Schönburger Land

Ausbau des Freizeitbereichs im Sommerbad mit Rutschen- und Planschbeckenneubau sowie Beachvolleyballplatz

Das Gelände des Freibadbereiches im Gersdorfer Sommerbad gliedert sich prinzipiell in zwei Zonen.

Zum einen sind das der reine Freizeitbereich mit Liegewiesen, dem Beachvolleyballplatz, einer Kinderrutsche im Flachwasserbereich, einem Kinderplanschbecken sowie diversen Spieleinrichtungen und zum anderen der Sportbereich mit 50 m Wettkampfbahn und Sprungturm.

Die Gemeinde plant derzeit im Zeitraum von August 2018 bis Juni 2020 den Ausbau bzw. die Neugestaltung des Freizeitbereiches im Gersdorfer Sommerbad.

Daher hat die Gemeindeverwaltung einen Projektantrag zur Förderung beim Regionalmanagement der LEADER-Region Schönburger Land (www.region-schoenburgerland.de) zum Aufruf 01-2018-3.1 eingereicht.

Bei einem geschätzten Finanzbedarf von ca. 360 T€ können bis zu 200 T€ Fördermittel akquiriert werden.

Hierbei werden Leistungen nach VOB, nach VOL sowie freiberufliche Leistungen notwendig, die je nach Umfang beschränkt öffentlich oder auch freihändig vergeben werden sollen.

Innerhalb der Maßnahme sollen im Wesentlichen nachfolgende Arbeiten ausgeführt werden:

- Planungsleistungen
- Demontage der alten Wasserrutsche im Bereich Flachwasserzone sowie Schließen der zerstörten Betonfläche
- Fundamentarbeiten für eine neue Wasserrutschenanlage
- Lieferung und Montage einer neuen Wasserrutschenanlage für Kinder außerhalb des Beckens, inkl. der Herstellung der notwendigen Zuleitungen
- Herstellung eines neuen Kinderplanschbeckens inkl. der notwendigen Technischen Gebäudeausrüstung und Einbau einer Wasserattraktion, Herstellung der Nebenanlagen
- Herstellung Kinderspielplatz unter weitestgehender Verwendung der vorhandenen Spielgeräte
- Zaunbau

Bei Rückfragen bzw. bei Bewerbungen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 192, 09355 Gersdorf. Ansprechpartner ist hier Herr Popov (037203-91920) vom Bauamt.

Eine zeitliche Festlegung zum Ablauf der Arbeiten kann derzeit noch nicht getroffen werden.